



165/2015

Kiel, 23. November 2015

Themen von Jugend im Landtag: Freigabe von Handys an Schulen, kostenlose Schule, mehr Rechte für Schülervertretungen

Kiel (SHL) – Am kommenden Wochenende (27. bis 29. November) gehört das Kieler Landeshaus wieder ganz der Jugend. 100 junge Schleswig-Holsteiner im Alter von 16 bis 21 Jahren aus allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie Mitgliedsverbänden des Landesjugendrings treffen sich zum 29. Mal zu „Jugend im Landtag“. Auf Einladung von Landtagspräsident Klaus Schlie diskutieren sie und beschließen Forderungen an die Politiker.

Ganz vorne auf der über 60 Punkte starken Tagesordnung steht auch in diesem Jahr die Schulpolitik. Gefordert wird unter anderem die „kostenlose Schule“, bei der das Land alle Kosten übernimmt, die für den Schulunterricht anfallen. Außerdem geht es um die Anschaffung zeitgemäßer und nachhaltiger Lernmaterialien sowie die Freigabe von Handys und digitalen Speichermedien an Schulen.

Weitere Forderungen sind: Mehr Rechte für Schülervertretungen und landesweite Wahlen für Kinder- und Jugendbeiräte. Bei Verstößen gegen die Beteiligungspflicht von Kindern und Jugendlichen in Gemeinden sollen laut Antragsteller künftig Bußgelder fällig werden. Bei der Asylpolitik steht eine Wiedereinführung des Winterabschiebestopps für Flüchtlinge zur Diskussion. Außerdem ist „Jugend im Landtag“ aufgefordert, sich zu einer Durchführung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Schleswig-Holstein und Hamburg zu positionieren.

Nach einem politischen Planspiel am Freitagabend (27. November) debattieren die Jugendlichen am Sonnabend (28. November) in vier Arbeitskreisen über ihre Anträge und erarbeiten Beschlussfassungen für die Plenarsitzung. Mit dabei sind Landtagsabgeordnete aller Fraktionen, die den Jugendlichen beratend zur Seite stehen. Nach gemeinsamer Debatte im Plenum am Sonntag (29. November) werden die Anträge verabschiedet und anschließend den schleswig-holsteinischen Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten sowie den Ministerien zur Stellungnahme vorgelegt.

Die vollständigen Anträge finden Sie unter: <http://www.landtag.ltsh.de/service/jugend/antraege.html>

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Die Veranstaltungsleitung ist während der Veranstaltung unter Telefon (0160) 96 34 52 10 zu erreichen.

geplanter Ablauf:

Freitag, 27. November 2015

16:30 Uhr Begrüßung

17:30 Uhr Zuordnung der eingereichten Anträge zu Arbeitsgruppen

19:00 Uhr „Politisches Planspiel“ unter Leitung der Kommunikationstrainerin Hannah Heinz

Sonnabend, 28. November 2015

9:15 Uhr Begrüßung durch Landtagspräsident Klaus Schlie

anschl. Arbeit in vier Arbeitsgruppen (mit Abgeordnetenbeteiligung)

Zi. 122, 142, 249, 342

1. Inneres, Recht, Mitbestimmung

2. Bildungssystem, Unterricht

3. Steuern, Soziales, Gesundheit, Umwelt

4. Wirtschaft, Verkehr

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Fortsetzung der Beratung und Formulierung der Arbeitsgruppenergebnisse

Zi. 122, 142, 249, 342

16:30 Uhr Wahl eines neuen Präsidiums

17:00 Uhr Diskussion mit den jugendpolitischen Sprecher/innen der Landtagsfraktionen

19:00 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Sonntag, 29. November 2015

9:30 Uhr Begründung und Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse, Plenardiskussion

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Fortsetzung der Debatte

ca. 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung